



## Marktgemeinderat

Niederschrift über die 8. öffentliche Sitzung des

Marktgemeinderates am Dienstag, 26.01.2021

in der Turn- und Festhalle des Marktes Jettingen–Scheppach.

<b>Beginn: 18:00 Uhr</b>		<b>Ende: 21:55 Uhr</b>
<b>Anwesenheit:</b>		<b>Abweichende Anwesenheit während der Sitzung:</b>
1. Bürgermeister Böhm Christoph		
2. Bürgermeister Reichhardt Hans		
3. Bürgermeister Seibold Josef		ab TOP 3 a, 18:17 Uhr
<b>Marktgemeinderatsmitglieder:</b>		
Botzenhart	Rita	
Feuchtmayr	Helmut	bis Ende öffentl. Teil, 19:30 Uhr
Fischer	Jonas	
Heinle	Paul	
Kraus	Markus	
Kuhn	Elmar	
Lyhs	Maren	ab TOP 3, 18:21 Uhr bis 12 a, 21:30 Uhr
Schmid	Christoph	
Schmucker	Markus	
Selzle	Hans	
Singer	Josef	
Söll	Helmut	
Stiefel	Cornelia	
Strobl	Raimund	
Weng	Christian	

<b>Entschuldigt:</b>	<b>Abwesend ohne Entschuldigung:</b>
MGR Beißbarth Philipp, Löchle Holger und Spatz Andreas	---

<b>Protokollführer:</b>	Kämmerer Endris Matthias
-------------------------	--------------------------

<b>Verwaltung:</b>	BAL Guckler Markus, HAL Miller Konrad, Wasserm. Weingardt Alexander
<b>Sachverständiger zu TOP 3:</b>	H. Pühler, Büro Wassermüller
<b>Presse:</b>	H. Wieser, Günzburger Zeitung

Der Vorsitzende begrüßte die anwesenden Marktgemeinderatsmitglieder und stellte fest, dass diese ordnungsgemäß geladen wurden. Anschließend stellte er die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

## **Öffentlicher Teil**

### **der 8. Marktgemeinderatssitzung vom 26.01.2021**

#### **TOP 1: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 15.12.2020**

Gegen die Niederschrift wurden keine Einwendungen erhoben.

#### **TOP 2: Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung**

Der Vorsitzende gab die Auftragsvergabe der WLAN Ausstattung der Grund- und Mittelschule im Rahmen des Digitalpakts Schule bekannt. Den Auftrag für die WLAN Komponenten für beide Schulen erhielt die Fa. Cancom als günstigster Bieter mit folgenden Angeboten:

Grundschule = 26.083 € netto

Mittelschule = 22.614 € netto

Aufgrund der bis 31.12.2020 gültigen MWST-Senkung wurden die Nettobeträge genannt.

#### **TOP 3: Neubau Hochbehälter Scheppach; Vorstellung Entwurf**

##### **Sachverhalt:**

Der Vorsitzende machte deutlich, dass der Neubau erst im Jahr 2022 beginnen soll. Um jedoch auch die neuen Ratsmitglieder über das Vorhaben zu informieren, begrüßte er Herrn Pühler vom Büro Wassermüller und übergab ihm das Wort.

Anhand einer Präsentation stellte Herr Pühler den Status quo dar und zeigte Bilder des bestehenden, 1960 erbauten Hochbehälters auf. Dieser verfügt über ein Volumen von 400 cbm, über welches auch die Löschwasserversorgung sichergestellt wird. Gerade dabei kann es zu enormen Engpässen kommen, da auch die Gewerbegebiete (für die das doppelte Volumen einer Wohnbebauung nötig ist) zu sichern sind. Das notwendige Volumen liegt insgesamt bei ca. 1.000 cbm und kann vom bestehenden Hochbehälter nicht erzielt werden. Daneben wären zahlreiche Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten notwendig, weshalb ein Neubau erfolgen soll.

Der Neubau ist in Edelstahltankbauweise mit zwei Behältern je 500 cbm (Durchmesser pro Behälter = 10 m) geplant. Die Behälter werden – wie auch in Jettingen – von einem Gebäude in Holzoptik umbaut. So fügt sich das Vorhaben gut in die Umgebung ein. Im Gebäude ist genug Platz für die Errichtung einer Drucksteigerungsanlage. Die Entwässerung erfolgt über Verdunstungs- bzw. über Versickerungsmulden. Weiterhin wird auf den Außenanlagen ein Spülwassersammelschacht errichtet. Insgesamt wird das Gebäude, bei einer Firsthöhe von 7,75 m, 26 m lang und 14 m breit werden.

#### Diskussion:

Auf Nachfrage erklärte Herr Pühler, dass die Aufbringung einer PV-Anlage (ausgelegt für 30 KW) geplant ist. Der bestehende Behälter wird dann abgebrochen, stattdessen soll das Pumpwerk langfristig beim neuen Hochbehälter entstehen. Der Druck im OT Scheppach wird sich durch den Neubau nur geringfügig verbessern.

Abschließend ging Herr Pühler auf die Kosten ein, welche insgesamt bei netto 1.550.000 € liegen sollen. Vom zeitlichen Ablauf her ist in 2021 die Planungs-, Ausschreibungs- und Vergabephase vorgesehen. Baubeginn wird dann in 2022 sein. Es wird mit einer Bauzeit von ca. einem Jahr gerechnet.

#### Beschluss:

Der Marktgemeinderat nahm Kenntnis von dem Planungsentwurf und stimmt diesem wie vorgestellt zu.

Abstimmungsergebnis: 18:0

### **TOP 4: Verabschiedung des Investitionsprogramms 2020 - 2024**

Vorinformation: Investitionsprogramm 2020-2024 (Stand 07.01.2021)

#### Sachverhalt:

Der Vorsitzende erinnerte an die Vorberatung aus der Sitzung vom 15.12.2020 und übergab das Wort an den Kämmerer. Herr Endris ging die einzelnen Positionen durch und erläuterte diese. Folgende Punkte wurden nochmals beraten:

#### Nr. 21: Neubau Sporthalle

Der Vorsitzende informierte, dass der Baubeginn für März 2021 vorgesehen ist und die ersten Vergaben in Kürze vorgenommen werden. Es wurden noch diverse Gespräche geführt. So sind noch eine Beschattung des unteren Bereichs der Verglasung, sowie eine Personaltoilette im Catering-Bereich erforderlich. Bezüglich letzterem fand auch ein Vororttermin in der Halle in Stadtbergen statt.

#### Nr. 25: Pendlerparkplatz Südseite Bahnhof

Der Vorsitzende wies auf das Protokoll vom 21.04.2020 hin, in dem festgehalten ist, dass die Grundstücksverhandlungen mit der DB bereits abgeschlossen sind und lediglich die Beurkundung noch aussteht. Dem ist nicht so; die Verhandlungen dauern noch an.

#### Nr. 29: Sonstiger Straßenbau

Die Engstelle am Gehweg in der Bischofstraße betreffend, wurde die Frage aufgeworfen, weshalb die Bauarbeiten noch immer nicht begonnen haben. Da diese vom Staatlichen Bauamt durchgeführt werden, wird die Verwaltung dort nochmals nachhaken.

#### Nr. 14: Denkmal/Beschilderung Stauffenberg

Auf Nachfrage erklärte der Kämmerer, dass der Ansatz noch keine Ausgaben nach sich zieht, sondern lediglich Handlungsspielraum schafft. Ob und in welcher Höhe für die Beschilderung Ausgaben getätigt werden, entscheidet natürlich der Marktgemeinderat.

#### Nr. 31: Radwege

Derzeit sind keine weiteren Baumaßnahmen geplant.

#### Nr. 15: Landschaftspflegemaßnahmen

Es wurde erläutert, welche Ausgaben hier veranschlagt sind.

#### Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt das Investitionsprogramm 2020 – 2024 mit einem Volumen für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von ca. 9,34 Mio. €.

Abstimmungsergebnis: 18:0

### **TOP 5: Freiwillige Feuerwehr Jettingen; Bestellung zum Notkommandanten und Notstellvertreter**

#### Sachverhalt:

Aufgrund der Corona-Pandemie und dem damit verbundenen 2. Lockdown konnte die Dienst- und Generalversammlung mit Neuwahlen am 06.01.2020 nicht stattfinden und auch der Ausweichtermin am 29.01.2020 kann nicht gehalten werden. Das Bayerische Feuerwehrgesetz ermöglicht nun die Bestellung zum Notkommandanten und Notstellvertreter, solange bis eine ordentliche Wahl stattfinden kann.

#### Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt Herrn Markus Schmucker zum Notkommandanten und Herrn Wolfgang Walburger zum Notstellvertreter zu bestellen. Die Bestellung gilt bis eine ordentliche Wahl stattfinden kann.

Abstimmungsergebnis: 17:0

MGR Schmucker nahm aufgrund Art. 49 Abs. 1 GO wegen persönlicher Beteiligung an der Beschlussfassung nicht teil.

### **TOP 6: Sonstiges**

Es standen keine Beratungspunkte an.

## **Außerhalb der Tagesordnung wurden folgende Anregungen vorgetragen:**

### a) Baumfällarbeiten

Es wurde darauf hingewiesen, dass sich eine Bürgerin über die scheinbar willkürlichen Baumfällungen beschwerte. Deshalb sollte die Einführung eines Baumkatasters angedacht und ein solches im Gremium einmal vorgestellt werden. Der Vorsitzende sprach sich dafür aus, machte aber deutlich, dass keine willkürlichen Fällungen vorgenommen wurden. Entlang der Schönenberger Straße erfolgten sogar wieder Neuanpflanzungen. Dennoch sollen solche Arbeiten künftig besser kommuniziert werden.

### b) Beschaffung eines Grenzsteinsuchgeräts

Auf der Sitzung vom 21.04.2020 teilte der damalige Vorsitzende mit, dass ein Grenzsteinsuchgerät erworben wird. Die Beschaffung wurde aber nicht getätigt.

### c) Neue Bayerische Bauordnung

Auf Nachfrage sagte der Bauamtsleiter zu, die Änderungen in der Bayerischen Bauordnung einmal im Rat vorzustellen.

Böhm  
1. Bürgermeister

Endris  
Protokollführer